

Fruchtschalenwickler

Bei unseren Feldkontrollen konnten wir in den Anlagen mit Vorjahresbefall die ersten Fruchtschalenwickler-Raupen der überwinterten Generation beobachten.

Eingreifschwelle und Mittel

In Anlagen in der Talsohle mit Vorjahresbefall und dort, wo jetzt Raupen auf Blatt- und Fruchtbüscheln gefunden werden, können folgende Wirkstoffe eingesetzt werden:

- Spinosad, Spinetoram
- Indoxacarb
- Chlorantraniliprol
- Emamectin benzoat
- Tebufenozid, Methoxyfenozid
- *Bacillus thuringiensis*

Pheromondispenser Apfelwickler

In den frühen und mittleren Lagen gehen wir davon aus, dass der Flug der **ersten Generation** gegen **Ende April** beginnt. Deshalb sollten die Passivdispenser aufge-

hängt bzw. die Aerosoldispenser in Betrieb genommen werden.

Alternaria

Bei feuchtem und warmem Wetter können die jungen Blätter und Früchte anfälliger Sorten (Golden Delicious, Gala, Pink Lady und Tessa) bereits ab der Blüte befallen werden. In den Befallslagen im Tal empfehlen wir die Nebenwirkung der aktuell empfohlenen Mittel zur Schorfbekämpfung auf Alternaria zu nutzen.

Folgende Wirkstoffe haben eine Wirkung gegen Alternaria:

- Pyraclostrobin
- Boscalid
- Fludioxonil
- Penthiopyrad
- Fluazinam
- Dodine

Vorbeugung von Kelch- und Kernhausfäule

Bei den Sorten Red Delicious, Braeburn, Fuji, Gala und Modi verursacht vor allem Botrytis bei Blatt Nassperioden während der Blüte oder unmittelbar

danach Kelch- und Kernhausfäulen. Fluazinammittel und Carboxamide haben eine Nebenwirkung.